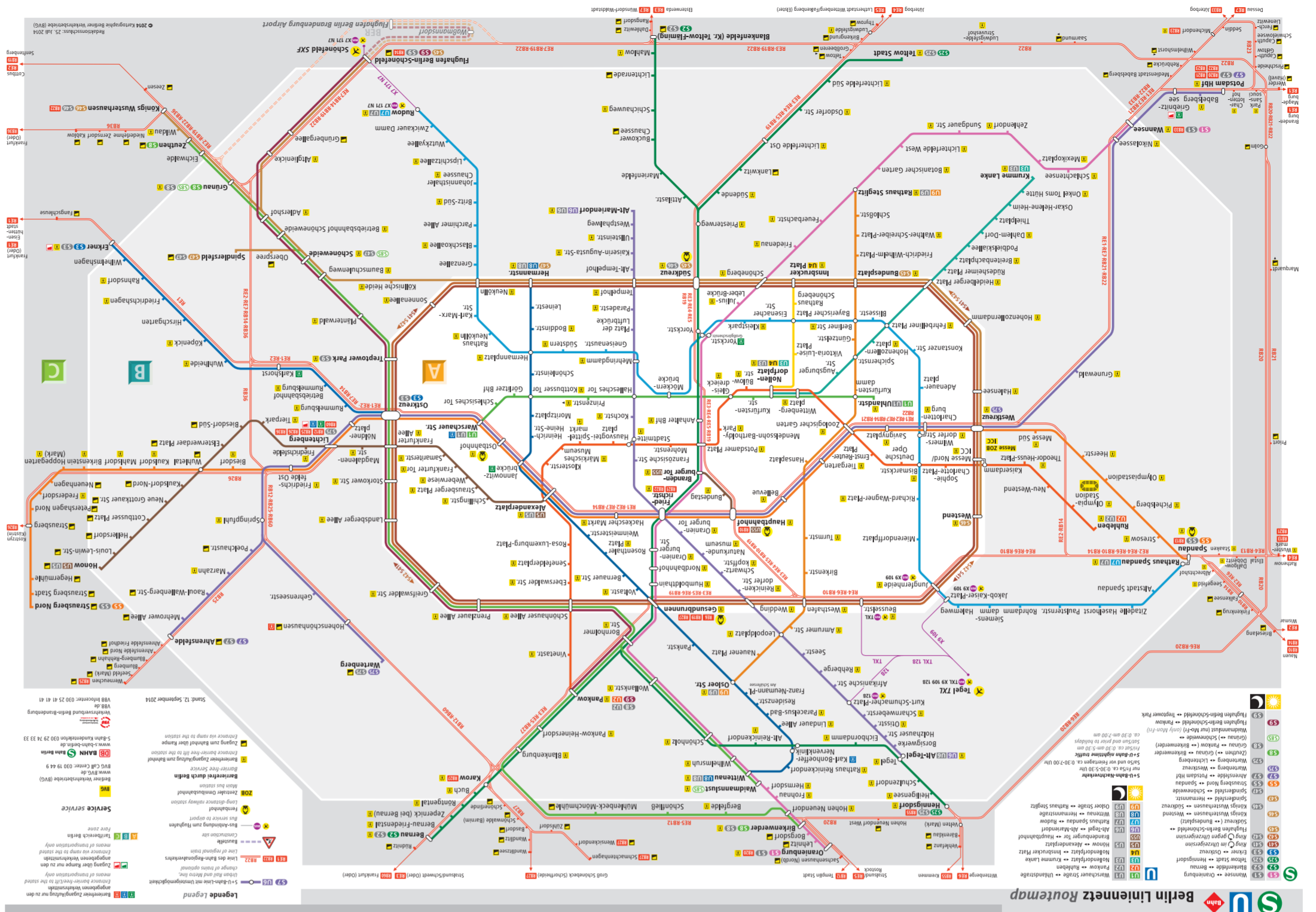


St. Thomas von Aquin ist über das Tagungszentrum zu erreichen. Keilgen und Politik in der Hauptstadt interessiert sind. Die Kirche für jene, die an dem gesellschaftlich relevanten Debatten in Kultur, benannt nach dem großen Theologen und Kirchenlehrer Thomas von Verfürgung. Das ruhige Hotel Aquino/Tagungszentrum der katholischen Akademie Berlin allen Berlin-Besuchern zur Verfügung. Das ruhige Hotel Aquino/Tagungszentrum steht das Hotel Aquino/Tagungszentrum zu erreichen.

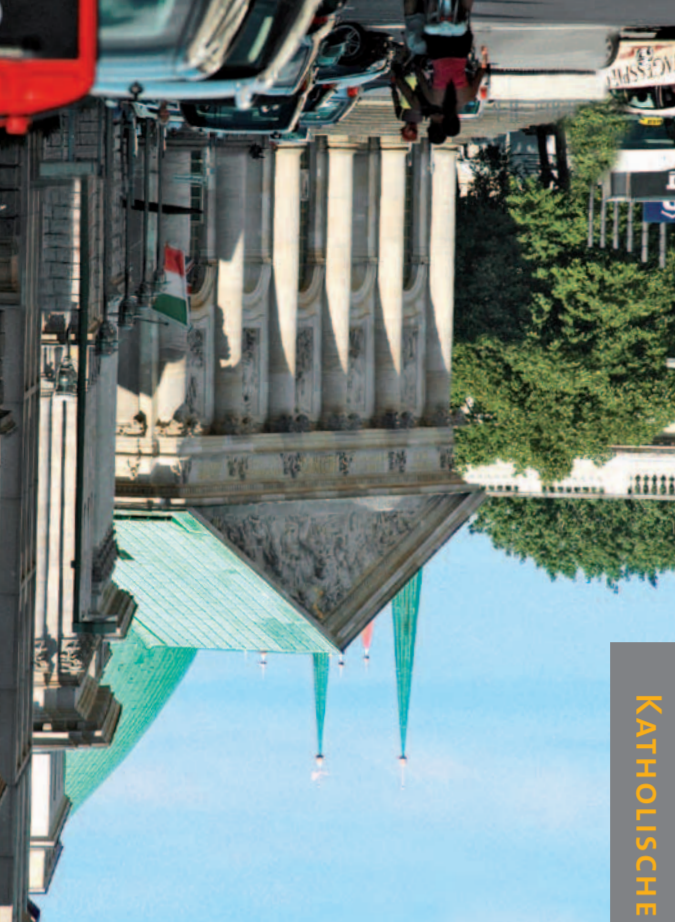
Mit 40 komfortablen Zimmern steht das Hotel Aquino/Tagungszentrum der katholischen Akademie Berlin allen Berlin-Besuchern zur Verfügung. Das ruhige Hotel Aquino/Tagungszentrum steht das Hotel Aquino/Tagungszentrum zu erreichen. Die Berliner Kirchen sind vieler nicht durchgehend geöffnet. Aktuelle Öffnungszeiten und Gottesdiensten erfahren Sie auf den angelegten Internetseiten. Eine Übersicht über alle Kirchen und Sonntagsgottesdiensten finden Sie auch im Internet auf der Seite www.kathedraforum-berlin.de und Broschüre, die wir Ihnen gern zuschicken. www.erstpubl-berlin.de

Wir laden Sie ein, neben Goldse, Reichstag und Fensterium auch das „katholische Kathedraforum Berlin“ zu entdecken. Einen idealen Startpunkt für Ihre Entdeckungstour bietet das Kathedraforum hinter der St. Hedwigs-Kathedrale. Hier gibt es weitere Informationen über das Erzstiftum Berlin, einen Büchladen und die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee auszuruhen. Geöffnet Mo–So, 11–17:30 Uhr
Tel. (030) 203 48-46, www.kathedraforum-berlin.de

HERZLICH WILLKOMMEN IN BERLIN!



Berlin Linienetz Routemap



KATHOLISCHE KIRCHEN IN BERLIN

ZU ENTDECKEN: KATHOLISCHE KIRCHEN IN BERLIN

- 1 Die Bischofskirche – St. Hedwig**
In der Unterkerche befindet sich das Grab des Seligen Bernhard Lichtenberg. St. Hedwig ist die einzige Bischofskirche, die nach Kriegszerstörung ein modernes Raumkonzept bekam. Mo–Fr, 12:00 Uhr MittagsMusikMeditation, der Sonntagsgottesdienst um 10:00 Uhr wird von den Chören der St. Hedwigs-Kathedrale gestaltet.
Bebeplatz
10117 Berlin-Mitte [H4]
Führungen: Tel. (030) 203 48-10
www.hedwigs-kathedrale.de
www.hedwigschor-berlin.de
- 2 Raum der Stille im Brandenburger Tor (nördliches Torhaus)**
Pariser Platz, 10117 Berlin-Mitte [G4]
www.raum-der-stille-im-brandenburger-tor.de
- 3 Beurer Schule in Berlin – St. Joseph**
Der Innenraum der Kirche ist eine Besonderheit in einer klassischen Berliner Arbeitergegend, Joseph dem Arbeiter gewidmet. Zur intensiven Raumfarbigkeit im Stil der Beurer Malterschule gehört eine qualitativ hochwertige Nachbildung des Apismosaiks von San Clemente in Rom.
Müllerstr. 161, 13353 Berlin-Wedding [G2]
Führungen: Tel. (030) 921 06 14-40
www.st-aloyusius-berlin-mitte.de
- 4 Monumentalbau im Arbeiterbezirk – St. Sebastian**
Riesiger Kirchenbau in Stilformen der Frühgotik mit anspruchsvoller Sandsteinverkleidung, errichtet auf dem bis 1837 existierenden „Gälgenplatz“ für die katholischen Arbeitermassen der großen Industrialisierung (1890–93), Sitz der kroatischen Gemeinde.
Gartenplatz, 13355 Berlin-Wedding, Tel. (030) 463 50 15 [H2]
- 5 Avantgardistisches Wagnis – St. Augustinus**
Der expressionistisch geprägte Sakralbau zählt zur Erbauungszeit in der Weimarer Republik zu den sensationellsten Kirchenbauten der Stadt. Auch heute ist der originalgetreu restaurierte Innenraum mit seinem ungewöhnlichen Choralter eine Sehenswürdigkeit.
Dänenstr. 17/18
10439 Berlin-Prenzlauer Berg [I1]
Führungen: Bernd Krenz
Tel. (0176) 23 25 92 20
www.augustinus-berlin.de

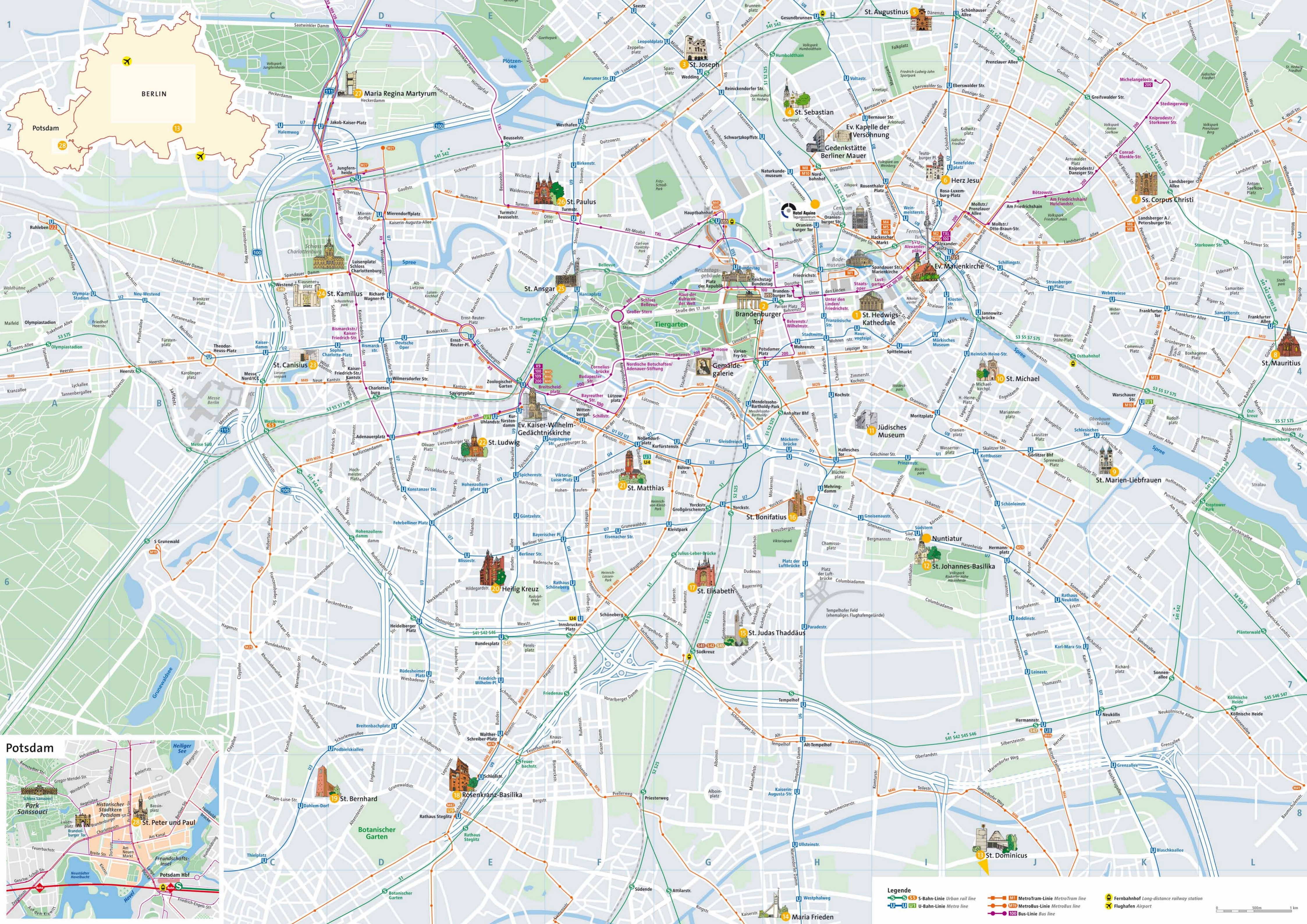
- 6 Neuromanisches Gesamtkunstwerk – Herz Jesu**
Herz Jesu ist ein komplett erhaltener Sakralbau aus der wilhelminischen Kaiserzeit. Die flächendeckenden figürlichen Wandgemälde und die prachtvoll angelegte Altarausstattung beeindrucken auch den heutigen Besucher.
Fehrbelliner Str. 98/99
10119 Berlin-Prenzlauer Berg [I3]
www.herz-jesu-kirche-berlin.de
- 7 Berliner Hofkirche – Ss. Corpus Christi**
Corpus Christi ist eine typische Berliner „Hofkirche“ der Jahrhundertwende. Der monumentale Baukörper ist von der Straßenseite nicht sichtbar und erstreckt sich in den Hinterhof.
Conrad-Bienkle-Str. 64
10407 Berlin-Prenzlauer Berg [K3]
www.corpus-christi-berlin.de
- 8 Realsozialistisch umzingelt – St. Mauritius**
Neugotischer Klinkerbau von reizvollem äußeren Erscheinungsbild. Während der DDR-Zeit städtebaulich isoliert und hinter Plattenbauten versteckt.
Mauritiuskirchstr. 1, 10365 Berlin-Lichtenberg [L4]
www.st-mauritius-berlin.de
- 9 Monumentale Basilika – St. Marien-Liebfrauen**
Doppeltürmiger Kirchenbau in Stilformen rheinischer Romanik inmitten von Mietskasernen. Öffnet sich mit dreieitig umbautem Vorhof zum Straßenraum. Anspruchsvolle Innengestaltung. Im Seitentrakt befindet sich die Suppenküche der von Mutter Teresa gegründeten Missionaries of Charity.
Wrangelstr. 50–51, 10997 Berlin-Kreuzberg, www.marien-liebfrauen.de [K5]
- 10 Spätklassizistische Kirchenruine – St. Michael**
Nach St. Hedwig Berlins zweiter katholischer Kirchenbau (1861), nach Theodor Fontane einst die schönste Kirche der Stadt, 1945 kriegszerstört, im Querhaus seit 1953 moderner Gottesdienstraum. Im Sommer Konzerte im Ruinergarten.
Michaelkirchplatz 15
10179 Berlin-Mitte [I/J4]
www.foerderverein-stmichael-kirche.de

- 11 „Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich“ (Röm 11,18) – Jüdisches Museum Berlin**
Lindenstr. 6–14, 10969 Berlin-Kreuzberg [I5]
www.jmberlin.de
- 12 Die Größte – St. Johannes-Basilika**
Vom Kaiser als katholische Garnisonkirche errichtet, ist die Johannes-Basilika mit 1.000 Sitzplätzen die größte katholische Kirche Berlins. Heute wird sie von der großen polnischen Gemeinde genutzt und ist die Kirche des Militärbischofs.
Lilienthalstr. 5, 10965 Berlin-Kreuzberg [I6], www.pmk-berlin.de
- 13 Melitta-Kirche – St. Dominicus**
Die „Melitta-Kirche“ im Hochhausgebiet Gropiusstadt wird von den Berlinern so genannt, weil die zentrale Kuppel an einen umgestülpten Kaffee-Filter erinnert. Die Bänke sind kreisförmig um den zentralen Altar gruppiert – ein durchlichteter moderner Gottesdienstraum.
Lipschitzallee 7
12353 Berlin-Neukölln
www.sankt-dominicus.de
- 14 Wallfahrtskirche Maria Frieden**
An jedem ersten Donnerstag im Monat findet die Wallfahrt nach Maria Frieden statt mit dem Gebet für die Einheit des Bistums und um geistliche Berufungen. Das Triptychon von Otto Dix „Unsere Liebe Frau mit dem Stachelndraht“ ist 1945 im Kriegsgefangenenlager entstanden.
Kaiserstr. 28/29
12105 Berlin-Mariendorf [H9]
www.maria-frieden-berlin.de

- 15 Imposante Bauskulptur – St. Judas Thaddäus**
Bemerkenswerter plastisch geschwungener Sichtbetonbau der späten 1950er Jahre mit erhaltener Erstaussattung.
Bäumerplan 1, 12101 Berlin-Schöneberg [G7]
www.kirche-herz-jesu-tempelhof.de
- 16 Kreuzberger Vatikan – St. Bonifatius**
Stadtbildprägende mächtige Doppelturmfassade mit steilen Turmhelmen in später Neugotik (1907), eingebaut in die Häuserzeile, hofseitig ausgeglichene attraktive Wohnanlage der Erbauungszeit, innen abstrakte Altarwandgestaltung von 1969. Die 2012 eröffnete Gaststätte „Kreuzberger Himmel“ ist kulinarische und kulturelle Begegnungsorte im Kiez.
Yorkstr. 88c
10965 Berlin-Kreuzberg [H5]
www.st-bonifatius-berlin.de
www.kreuzberger-himmel.de
- 17 Kunst und Kirche um 1900 – St. Elisabeth**
Eigenwilliger historisierender Backsteinbau mit markanter turmartiger Fassade und gut erhaltener Innenausstattung zwischen Historismus und Jugendstil. Sitz der slowenischen Mission, weitere Informationen unter www.skmberlin.de.
Kolonnenstr. 39, 10829 Berlin-Schöneberg [G6]
www.st-matthias-berlin.de
- 18 Gemaltes Gebet – Rosenkranz-Basilika**
Typische wehrhaft wirkende Hofkirche des Berliner Historismus um 1900 in märkischer Ziegelbauweise mit farbtintens ausgefallenen Innenraum zum Thema „Geheimnisse des Rosenkranzes“.
Kieler Str. 11, 12163 Berlin-Steglitz [E8]
www.rosenkranz-basilika.de
- 19 Neue Sachlichkeit in Dahlem – St. Bernhard**
Strenger, eleganter Bau in kubischen Formen der 1930er Jahre mit hohem Portalraum und bauzeitlichem Figurenschmuck. Nach Kriegszerstörung vom Architekten wieder aufgebaut.
Königin-Luise-Str. 33
14195 Berlin-Dahlem [C8]
www.st-bernhard.org

- 20 Neugotik – Heilig Kreuz**
Späte Neugotik mit anspruchsvoll gestalteter Fassade, die in die Straßentfront integriert ist. Weite stimmungsvolle Wandfelderhalle mit modernem abstraktem Fensterwerk der 1970er Jahre.
Hildegardstr. 3a
10715 Berlin-Wilmersdorf [E6]
www.heilig-kreuz-berlin.de
- 21 Die Kirche am Winterfeldtplatz – St. Matthias**
Trotz massiver Kriegsbeschädigung ein immer noch stadtbildprägender Kirchenbau der Neugotik. Clemens August Graf von Galen, der spätere Bischof von Münster, war in dieser Gemeinde Kaplan (1919 bis 1929). Das Hauptportal ist tagsüber immer geöffnet. Mittwochs und sonntags findet auf dem Winterfeldtplatz einer der größten Wochenmärkte statt.
Winterfeldtplatz
10781 Berlin-Schöneberg [F5]
www.st-matthias-berlin.de
- 22 Windthorst-Gedächtniskirche – St. Ludwig**
Anspruchsvolle Neugotik auf einem begründeten städtischen Platz in einem bürgerlichen Wohnviertel. Patronat des Heiligen Ludwig zu Ehren des Zentrumspolitikers Ludwig Windthorst. Die lebendige Gemeinde wird von Franziskanern geleitet. Anspruchsvolle Kirchenmusik – nicht nur in den gut besuchten Sonntagsgottesdiensten.
Ludwigkirchplatz
10719 Berlin-Wilmersdorf [E5]
www.sanktludwig.de
- 23 Pathos in Beton – St. Canisius**
Aufsehenerregender und preisgekrönter Neubau (2002) aus zwei monumentalen Betonquadern: der eine als geschlossener Raum konzipiert, der andere als offener und zweckfreier Raum, der sich symbolisch zum Stadtraum öffnet als „Kirche am Weg“.
Witzlebenstr. 30
14057 Berlin-Charlottenburg [C4]
www.st.canisius-berlin.de

- 24 Monumentales Bauen der 1930er Jahre – St. Kamillus**
Interessante mehrgeschossige Anlage auf kleinem Grundstück, in der Profan- und Sakralbau miteinander verschränkt sind. Kirche, Kloster, Altersheim, Kindergarten und Gemeinderäume; schräg gegenüber vom Charlottenburger Schloss. www.sankt-kamillus-gemeinde.de
- 25 Lob Gottes mit Eisen und Beton – St. Ansgar**
Prägnanter katholischer Beitrag zur Internationalen Bauausstellung 1957 im Hansa-Viertel. Das Gemeindeleben der Pfarrei St. Laurentius findet heute in St. Ansgar statt.
Pfarrei St. Laurentius
Klopstockstr. 31
10119 Berlin-Tiergarten [F3]
www.laurentius-berlin.de
- 26 Pfarr- und Klosterkirche der Dominikaner – St. Paulus**
Geschichtsträchtiger Ort des Berliner Katholizismus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Große Gesamtanlage mit imposanter Hallenkirche in historistischen Stilformen. Tagsüber Blick in die Kirche über Seiteneingang und Kapelle.
Waldenserstr. 28, 10551 Berlin-Moabit, www.st-paulusberlin.de [E3]
- 27 Gedenkkirche – Maria Regina Martyrum**
Gedenkkirche der deutschen Katholiken für die Opfer des Nationalsozialismus. Das benachbarte Kloster der Karmelitinnen betreibt einen Klosterladen und feiert das Chorgebet in der Krypta der Kirche; Gäste sind zum Chorgebet herzlich willkommen.
Heckerdamm 230–232
13627 Berlin-Charlottenburg [D2]
Führungen: Tel. (030) 36 41 17-10
www.karmel-berlin.de
www.derklosterladenberlin.de
- 28 Katholisches Kulturerbe Potsdam – St. Peter und Paul**
Prominenter Kirchenbau der Katholiken in zentraler Lage im Holländischen Viertel gelegen, im axialen Blickpunkt der belebten Brandenburger Straße. Kostbare Gemälde und Skulpturen der Barockzeit aus den Vorgängerbauten erhalten.
Am Bassin
14467 Potsdam [kleine Karte]
www.peter-paul-kirche.de



Legende

- S-Bahn-Linie Urban rail line
- U-Bahn-Linie Metro line
- MetroTram-Linie MetroTram line
- MetroBus-Linie MetroBus line
- Bus-Linie Bus line
- ✈ Fernbahnhof Long-distance railway station
- ✈ Flughafen Airport

0 500m 1 km